

Beschlussvorlage

**Drucksache
Nr. 170/2015**

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	ja	28.07.2015			

Denkwerkstatt 2025

Antrag der CDU-Fraktion vom 18.11.2013

I. Beschlussantrag

In der 2. Jahreshälfte 2015 wird eine Bürgerversammlung zum Thema „Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept“ durchgeführt.

II. Begründung

1) Kurzfassung

Im Jahr 2015 soll mit der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK) begonnen werden. Als Auftakt ist im Herbst 2015 eine umfassende Bürgerbeteiligung vorgesehen.

2) Ausgangssituation

Bereits zum Haushalt 2014 hat die CDU-Fraktion die Einrichtung einer Denkwerkstatt 2025 beantragt und diesen zum Haushalt 2015 wiederholt. Ziel einer Denkwerkstatt soll es sein, die vielfältigen kommunalpolitischen Handlungsfelder ganzheitlich, ohne Zeitdruck und fernab des operativen Geschäfts zu diskutieren. Die Umsetzung einer umfassenden Denkwerkstatt wäre mit einem großen finanziellen und personellen Aufwand verbunden. Recherchen haben ergeben, dass Kommunen einen solchen Prozess in den meisten Fällen durch eine professionelle Agentur begleiten lassen. Konkret hat ein Erfahrungsaustausch mit Fellbach, die ein umfangreiches Stadtentwicklungskonzept Fellbach 2025 in den Jahren 2011 und 2012 erarbeitet haben, folgende Erkenntnisse erbracht: Eine sozialwissenschaftlich und stadtplanerisch aufgestellte Agentur ist für einen solchen Prozess unbedingt erforderlich. Die Kosten für diese Agentur beliefen sich in Fellbach auf 120.000,- €.

Zusätzlich wurde eine Geschäftsstelle mit einer vollen Stelle für 1,5 Jahre geschaffen und die Koordination des Projektes war beim Referenten des Oberbürgermeisters angesiedelt. Darüber hinaus hat das Projekt auch für alle AmtsleiterInnen der Stadtverwaltung einen enormen Arbeitsaufwand bedeutet.

Da ein solcher zusätzlicher finanzieller aber vor allem personeller Aufwand in der Stadtverwaltung Biberach momentan nicht zu leisten ist, schlägt die Verwaltung vor, die Fortschreibung und Weiterentwicklung des bestehenden Stadtentwicklungskonzeptes, die vom Stadtplanungsamt ohnehin für 2015/2016 geplant ist, auszuweiten und um eine umfassende Bürgerbeteiligung zu ergänzen.

3) Konzept

Im diesem Jahr wird die Fortschreibung des STEK begonnen. Es ist vorgesehen, die Leitpläne Innenstadt/Altstadt, Wohnen, Arbeiten/Gewerbe, Bildung/Betreuung, Versorgung/ Einzelhandel, Verkehr und Erholung/Freiraum unter besonderer Berücksichtigung des Klimaschutzes zu überarbeiten. Als Einstieg in den Planungsprozess ist eine Beteiligung der Bürger in drei Stufen geplant, die vom Büro Südlicht aus Freiburg organisiert und moderiert wird:

- Auftaktveranstaltung am Freitag, 23. Oktober 2015 von 18:00 - 20:30 Uhr im Heinz-H.-Engler Forum
- Inhaltliche Einführung in die Leitpläne, d. h. es werden die fachlichen Ziele vorgestellt und eine Bilanz zum bisher Erreichten anhand von 2-3 Umsetzungsbeispielen aus den letzten Jahren gezogen.
- Werkstatt am Samstag, 24. Oktober 2015 10:00 – 16:30 Uhr im Heinz-H.-Engler Forum Die Veranstaltung wird von zwei externen Moderatoren begleitet. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, zu den Zielvorschlägen der Verwaltung eine Rückmeldung zu geben.
- Der Gemeinderat wird in seiner Sitzung am 26. November 2015 über die Empfehlungen der Öffentlichkeit beraten.
- Abschlussveranstaltung am Dienstag, 8. Dezember 2015 von 19:00 – 21:00 Uhr im Hans-Liebherr-Saal. Hier werden abschließend die Ergebnisse der Beratungen vorgestellt.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich und richten sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger. Eine Bekanntmachung und Information für die Öffentlichkeit wird nach den Sommerferien im BiKo erfolgen.

Mit der inhaltlichen und organisatorischen Durchführung des Beteiligungsprozesses wurde das Büro Südlicht aus Freiburg – Frau Grüger und Herr Kron – beauftragt.

4) Kosten

Die Kosten für die Organisation und Moderation des Beteiligungsprozesses durch das Büro Südlicht aus Freiburg belaufen sich auf rund 21.300,- € (brutto). Diese werden auf der HHSt. 01.619200 Planungskosten, Gutachten, Wettbewerbe bereitgestellt.

C. Christ